

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Donnerstag, den 23. November 2006

Nummer 23

Kahlas neue Drehleiter ist einsatzbereit



Am Samstag, dem 18. November erfolgte durch Landrat Andreas Heller die symbolische Übergabe der neuen Drehleiter an die Stadt Kahla. Der Landkreis hatte die Anschaffung dieses Hubrettungsfahrzeuges mit 150.000 EUR bezuschusst. Gleiche Summe gab der Fördermittelgeber Freistaat Thüringen, in dessen Vertretung MdL Wolfgang Fiedler zur Übergabe anwesend war. Die Restfinanzierung in Höhe von rund 80.000 EUR bewilligte der Stadtrat Kahla.

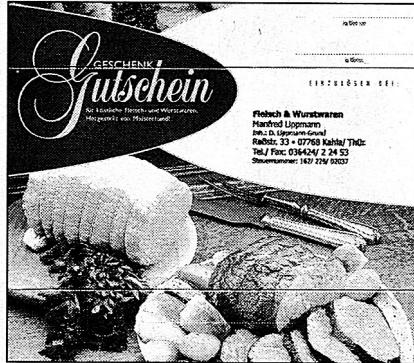
Nachrichten aus dem Rathaus

Kahlas Altstadt - ein kleines Warenhaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie immer kommt besonders in der Vorweihnachtszeit die Frage auf, „Was schenke ich denn, was kaufe ich meiner Familie und Freunden?“. Die Frage nach dem „Wo kaufe ich ein?“ wird leider oft nicht in den Mittelpunkt gestellt. Manch einer fährt eben gewohnheitsgemäß nach Jena, nimmt dabei lange Fahrtzeiten, Staus und Parkplatzprobleme in Kauf und muss für diesen Einkaufstipp oftmals mehr als 5 Euro Benzingeld berappen. Dabei bieten Kahlas Händler und Gewerbetreibende ein sehr reichhaltiges Warenangebot an. Unsere Altstadt, d. h. die Geschäfte innerhalb der Stadtmauer oder in unmittelbarer Nähe, versorgen ihre Kunden mit Backwaren, Wurst- und Fleischprodukten, Partyservice. Ober- und Unterbekleidung, Fernsehgeräte und andere elektrischen Haushaltsgeräte, Kosmetik, Massage, Nagel- und Fußpflege, Autoteile, Blumen und Pflanzen, Schreibwaren, Spielwaren; weiteren Dienstleistungen wie Schuhreparaturen, Schlüsselanfertigung und kulinarische Genüsse in den Gaststätten und Cafes, ein reichhaltiges Produkt- und Dienstleistungsangebot von Dekorationsfirmen, Computerdienstleistungen und Zubehör sind da! Einige ausgewählte Beispiele sollen die Vielfalt der Geschenkideen verdeutlichen, die dabei lange nicht erschöpfend genannt sind.

Die Bäckerei Langheinrich am Markt schenkt jeden Kunden, der einen Stollen kauft, eine Tasse Kaffee.



und Geschenkgutscheine zur individuellen Auswahl des Beschenkten.

In der Fleischerei Lippmann kann man ebenfalls über die Gutscheinidee alles verschenken, was das Unternehmen bietet.

Wie wäre es denn z. B. mit einem Festtagsbraten, fertig zubereitet oder ein gesamtes Essen fürs Fest? Auch die lecker gefüllten Präsentkörbe erfreuen bestimmt.



Auf dem Markt selbst empfiehlt der Ratskellerwirt das Verschenken von Gutscheinen zum Besuch der Gaststätte mit reicher Menüauswahl.

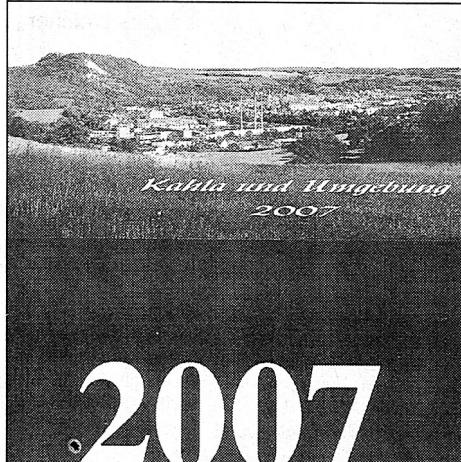
Die Kinderherzen schlagen höher beim Anblick des bunten Spielwarenangebotes des Shops von Elke Drechsel in der Breitscheidstraße.



Von Barbie bis Lego steht eine breite Spielzeuglandschaft zur Verfügung und neuerdings auch ein vermittlungsfreier Neckermannbestellservice.



Mit weiteren Gutscheinarten kann man viele Wünsche erfüllen. Reisebüro Schönfeld empfiehlt das Schenken von Reise- und Wellnessgutscheinen.

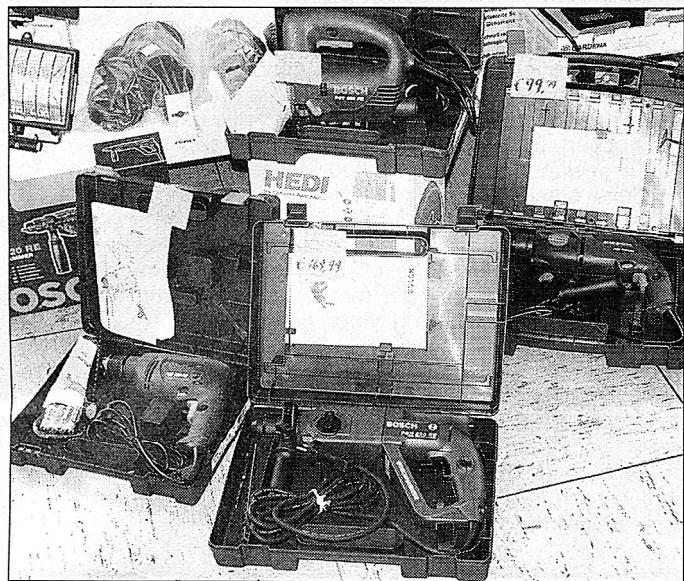


Das Fotohaus am Markt bietet neben fotografischen Arbeiten aller Art auch wieder den neuen Heimatkalender an.

In den beiden Fleischerläden links und rechts vom Markt finden die Kunden schmackhafte Geschenkideen. Fleischerei Manfred Schmidt bietet z. B. originell gestaltete Wurststräuße, Schinkenrosen, Wurstkörbchen, Wurstgescete auf Brettchen oder Keramik



Auch Augenoptiker, z. B. Andrea Pfeiffer in der Roßstraße, werben mit Weihnachtsgutscheinen für ihre Dienstleistungen oder entsprechende Geschenke.

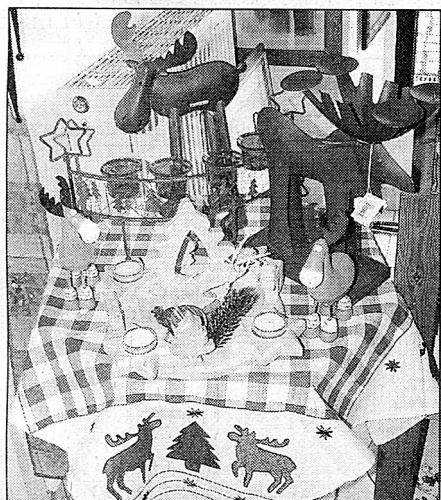


Heimwerker können in mehreren Geschäften Kahlas ihre Werkzeugwünsche erfüllt bekommen. Die Firma Gundermann in der Bergstraße bietet Werkzeuge und Werkzeugmaschinen zu günstigen Preisen an, die sich durchaus mit den Baumarktpreisen messen können.



Geschenkartikel gibt es gleich zweimal in der Altstadt. Haushalt- und Geschenkideen Gudrun Klüger in der Margarethenstraße bietet eine Vielzahl von Dingen an, die die Gabentische nicht nur bereichern, sondern auch verschönern können.

Eine neue Keramikserie mit farblich abgestimmten Kerzen, Figuren jeder Art, aber auch Gold- und Silberschmuck empfiehlt sie ihren Kunden gern. Seit kurzem hat Gudrun Klüger auch Kurzwarenartikel, wie Wolle, Häkelgarn und anderes Arbeitsmaterial im Angebot.

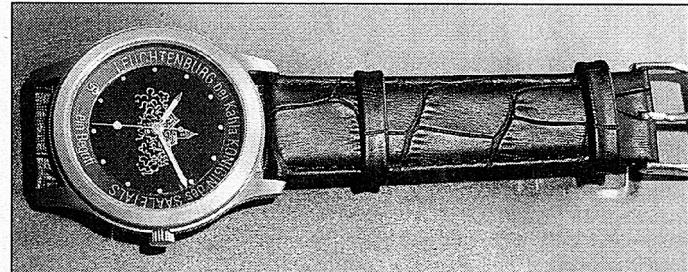


Die Geschenkboutique Gisela Punga in der Roßstraße bietet eine Menge wunderschöner Dekorationsartikel für die Adventszeit und das Weihnachtsfest.

Besonders empfiehlt Gisela Punga die festlichen und modernen Tischwäschevarianten in vielen Varianten. Die Kunden finden Geschenke in einer sehr großen Auswahl, die auch moderne und traditionelle Wohnraumaccessoires und viele praktische Dinge für den Haushalt beinhalten.

In der gleichen Straße finden wir in Simones Wäschewelt sehr praktische Geschenke, z. B. Nachthemden, Unterwäschegarnituren und Schlafanzüge. Auch die beliebten Handtuchsets, bestehend aus Badestola, Handtuch, Seiftuch, sind auf dem Ladentisch. Simone Tauscher bietet ebenfalls Warengutscheine in beliebiger Höhe als Geschenkidee an.

Christian Rembacz hat sich eine besondere Geschenkidee ausgedacht.



Neben seinem üblichen Uhren- und Schmuckangebot, legt er eine Armbanduhr mit Bild und Initialen der Leuchtenburg auf dem Zifferblatt vor. Die hochwertige Armbanduhr mit Schweizer Uhrwerk ist bestimmt als besonderes Geschenk geeignet.

Bestimmt sind nicht alle Angebote für einen erfolgreichen Weihnachtseinkauf in diesem Artikel erfolgt. Doch vielleicht sind die Aufzählungen eine kleine Anregung für die Einwohner unserer Stadt, erst einmal in Kahla nach Geschenken zu suchen, die in ihrer Vielfalt dem Angebot eines kleinen Warenhauses gleichen, bevor es auf Geschenksuche „in die Ferne“ geht.

Übrigens zu Fuß ist man aus fast allen Stadtteilen in weniger als 10 Minuten in der Altstadt. Für Pkw stehen Parkplätze auf dem Markt, in den Seitenstraßen und am Grabenweg zur Verfügung.

Bernd Leube
Bürgermeister

Bibliothek zieht in die Altstadt

Kahlas Bibliothek hatte Jahrzehnte ein Zuhause im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude am Markt, bevor sie wegen Bauschäden des Hauses in einen Teil des Kindergartens „Anne Frank“ im Neubaugebiet umgezogen ist. Nun muss sie aber dieses Übergangszuhause, in dem sie über 10 Jahre zu finden war, ebenfalls verlassen, da der Abriss des Gebäudes bevor steht. Zielgerichtet gesucht und gefunden wurde ein leer stehendes Ladenlokal in der Altstadt, in der Margarethenstraße. Der Mietvertrag mit dem privaten Eigentümer ist unterzeichnet, Mitarbeiter des Bauhofes bereiten die Räumlichkeiten auf die neue Nutzungsart vor.



Die Eröffnung der Bibliothek in der Altstadt ist für den 11. Dezember geplant.
Die Bibliotheksräume am Langen Bürger werden deshalb mit Wirkung vom 04. Dezember 2006 geschlossen.

Die Auswahl des neuen Standorts der Stadtbibliothek in der Margarethenstraße ist von vielfacher Bedeutung. Zum einen liegt das Zusammenwirken mit dem

Stadtteilmuseum z. B. durch koordinierte Buchlesungen auf der Hand, zum anderen wird die Bibliothek ihren Beitrag zur Belebung der denkmalgeschützten Altstadt leisten.

Ein weiteres Kleinod in der Altstadt



Die stadtige Wohnbaugesellschaft hat ihr Mehrfamilienhaus hinter dem Rathaus, Eingang zur Hofstatt, auf Vordermann gebracht. Das Hinterhaus stand seit den 70er Jahren leer, da aufgrund des Bauzustandes eine Vermietung nicht mehr möglich war. Die Wohnungen im Vorderhaus waren zum Teil noch bis 2003 vermietet, aber weder mit Bad oder Innentoilette noch mit einer modernen Heizung ausgestattet. Die Zuschnitte der Wohnungen waren für den heutigen Wohnungsmarkt völlig ungeeignet, da diese Wohnungen keine Abgeschlossenheit aufwiesen. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Gelbricht aus Weimar und der Sanierungsträgerfirma KEWOG aus Tirschenreuth, Sitz Kahla, entstand in den Jahren 2003/2004 der Entwurf sowie das Finanzierungskonzept zur komplexen Sanierung dieses Gebäudes, das nunmehr bezugsfertig ist.

Für Baukosten von insgesamt 503.200 Euro entstanden hier 3 Wohnungen im Vorderhaus sowie eine Wohnung im Hinterhaus. Aufgrund der hohen Nachfrage nach saniertem Wohnraum in Kahla's Altstadt!, konnten bereits alle 4 Wohnungen inklusive der Garage im Hinterhaus und der Stellplätze ab 01.12.2006 vermietet werden.

In das Bauvorhaben flossen Städtebaufördermittel in Höhe von 124.200 Euro, Mittel aus dem KfW-CO₂-Sanierungsprogramm von 48.500 Euro ein.

Baum des Jahres 2006 gepflanzt



Am 10.11. pflanzte Landrat Andreas Heller (l.) im Beisein von weiteren Vertretern aus Politik und Verwaltung 4 Schwarzpappeln am Saaleufer.

An ausgewählten Stellen im Kreisgebiet wird jedes Jahr der „Baum des Jahres“ gepflanzt. Die Schwarzpappel ist sehr selten geworden und steht deshalb auf der Roten Liste bedrohter Pflanzenarten. Stadtrat Prof. Frank Hellwig erklärte, dass es im Gebiet zwischen Kahla und Camburg nur noch 5 Bäume dieser Art gebe. In

Deutschland seien maximal noch 3.000 Schwarzpappeln zu finden. Kahla's größte Pappel dieser Art stand unweit des neuen Pflanzortes, unterhalb des Thüringer Hofes ebenfalls am Saaleufer und musste leider dem Neubau der Saalebrücke weichen.

Die Anwesenden, darunter auch der Abteilungsleiter im Landratsamt Klaus Schirmer, bedankten sich bei der Stadt Kahla, insbesondere bei den Mitarbeitern des Bauhofes, für die sehr gute Vorbereitung der Pflanzstellen.

Neugestaltete Grünanlage für das Denkmal der Weltkriege auf dem Kahlaer Friedhof

Im November 2004 konnten wir die Wiedereinweihung des Denkmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege begehen. Erinnern wir uns, dies war nur möglich, weil Bürger und Parteien für die Sanierung des Denkmals gespendet hatten. Für mich jedoch war damit die Aufgabe nicht vollendet. Das Umfeld war nicht zufriedenstellend. Die Anlage war vollkommen mit Unkraut überwuchert. Es musste ein Gestaltungskonzept her.

Hierfür gewann ich Herrn Wilfried Merker, der mit Rat und Tat zur Seite stand. Die erforderliche Rodung übernahm die Fa. Landschaftspflege Weber GmbH. Die Feinarbeiten und das Auffüllen von Mutterboden sowie Rindenmulch führte der Kahlaer Bauhof durch. Die Kugelthujas, Wachholdersträucher und Zuckerhutfichten stellte Herr Merker kostenlos zur Verfügung. Die Hainbuchenbegrenzung wurde gesponsert.

Die gesamte Einpflanzung erbrachte Herr Merker in Eigenleistung. Ich möchte auf diesem Wege allen Beteiligten ein herzliches *Dankeschön* sagen.

Ich denke, dass damit ein würdiges Umfeld zum Gedenken der Opfer der beiden Weltkriege geschaffen wurde. Bleibt zu hoffen, dass die Mühen durch gutes Wachstum und Gedeihen belohnt werden.

Elfriede Meinhardt

Seniorenweihnachtsfeier

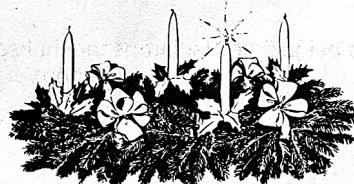
Am 13. Dezember 2006, ab 14.00 Uhr, findet im Rosengartensaal die diesjährige Weihnachtsveranstaltung für unsere Senioren statt.

Programm:

ab 13.00 Uhr	Einlass
14.00 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister
	anschließend Kaffeetrinken bei weihnachtlicher Musik
14.30 Uhr	„Spindlers lustige weihnachtliche Rumpelkammer“
15.30 - 19.00 Uhr	Tanz mit dem Duo „Saale-Holz-Köpfe“

Kartenvorverkauf:

ab 30.11.2006 im Rathaus, Zi. 3, mit Tischnummerierung
Unkostenbeitrag: 2 Euro



Polizeisprechstunde gemeinsam mit Stadtverwaltung im Rathaus

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat findet jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer des Bürgermeisters eine gemeinsame Sprechstunde der Polizeistation Kahla und des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung statt.

Achtung!

Das Stadtmuseum und die Touristeninformation in der Margarethenstraße bleiben vom 20.12.2006 - 04.01.2007 geschlossen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

, den _____, 2006

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender: _____

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kahla / Thüringen für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 14.04.1998 (GVBl. S. 73), geändert durch das Gesetz vom 18.07.2000 (GVBl. S. 177), geändert durch das Thüringer Gesetz zur Änderung von Vorschriften über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 14.09.2001 (GVBl. S. 257) erlässt die Stadt Kahla folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden erhöht vermindert und damit der Gesamtbetrag EUR EUR des Haushaltplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR auf nunmehr EUR verändert

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	59.484	190.324	7.689.773	7.558.933
---------------	--------	---------	-----------	-----------

die Ausgaben	156.706	287.546	7.689.773	7.558.933
--------------	---------	---------	-----------	-----------

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	144.766	246.946	3.009.156	2.906.976
---------------	---------	---------	-----------	-----------

die Ausgaben	62.120	164.300	3.009.156	2.906.976
--------------	--------	---------	-----------	-----------

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind mit 0 festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht verändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltspunkt wird von 1.281.600 EUR um 21.800 EUR vermindert und damit auf 1.259.800 EUR neu festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in seiner Fassung nicht verändert.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Kahla, den
Leube
Bürgermeister

Siegel

Vermerk über die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 28. September 2006 mit Beschluss Nr.: 45/2006 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2006 mit seinen Anlagen der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2006 sowie den 1. Nachtragsplan 2006 zum Finanzplan 2005 - 2009 mit Beschluss-Nr.: 46/2006 beschlossen.

Die Satzung wurde dem Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Mit Datum vom 16.10.2006 ging die entsprechende Eingangsbestätigung ein. Der Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Kahla werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und sind in der Zeit vom 09.11.2006 bis 24.11.2006 im Rathaus Kahla, Zimmer 34 zu den Sprechzeiten einzusehen.

Kahla, den
Leube
Bürgermeister

Siegel

Belehrung

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Kahla unter Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.

Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

**Stadt Kahla
Stadtverwaltung
Markt 10
07768 Kahla**

Aktenzeichen: **6300.3500.6892** 16.11.2006
auszuhängen am: 16.11.2006
abzunehmen am: 01.12.2006

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 ThürVwZVG

In der Sache: Siegfried Dragen

Der derzeitige Aufenthalt

von: Siegfried Dragen
zuletzt wohnhaft in: Ernst-Thälmann-Straße 39,
07768 Kahla

ist unbekannt.

Der vorgenannten Person sind zuzustellen:

4 Bescheide über die Erhebung des endgültigen Straßenausbaubetrages für den auf Blatt 37 des Grundbuchs von Kahla eingetragenen Grundbesitz am Flurstück 1048/16, 1048/24, 1048/27, 1048/28

Zustellversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben. Die bezeichneten Bescheide werden deshalb nach § 15 ThürVwZVG öffentlich zugestellt und können innerhalb von 2 Wochen nach dem Tag des Aushanges gegen Vorlage eines gültigen Ausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter im

Rathaus der Stadt Kahla,
Zimmer 26
eingesehen oder abgeholt werden.
ausgefertigt am: 16.11.2006

**Leube
Bürgermeister**

- Siegel -

Stellenausschreibung Stadt Kahla

Die Stadt Kahla hat zum 01.01.2007 einen/eine

Sachbearbeiter/-in EDV mit 0,5 VbE

zu besetzen.

Die wahrzunehmenden Aufgaben sind:

- * Netzwerkbetreuung
- * Betreuung der eingesetzten Software und Hardware
- * IT - Sicherheit und Backup-Verwaltung
- * Entwicklung eigener Verfahren, deren Pflege und Weiterentwicklung
- * Beratung und Schulung der Mitarbeiter Word, Excel, Topid, Poligis
- * Verwaltungsaufgaben (u. a. Mitarbeit bei Koordinierungsaufgaben, Weiterentwicklung und Umsetzung von IT-Konzepten)
- * Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzes
- * Einsatz Citrix, Topid
- * Anbindung externer Standorte

Insbesondere wird erwartet:

- * Fähigkeit zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeitsweise
- * Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Eigenmotivation
- * Verhandlungsgeschick und Kommunikationsvermögen
- * Konfliktbewältigungsfähigkeit, kooperative Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- * Organisations- und Koordinationsvermögen
- * Flexibilität, Loyalität, Belastbarkeit
- * Mehrere Jahre Berufserfahrung in der Betreuung öffentlicher Verwaltungen

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Mittelfristig bestehen Chancen auf eine berufliche Weiterentwicklung.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit schulischen und beruflichen Werdegang, Beurteilungen, Zeugniskopien) richten Sie bitte bis zum **08.12.2006** an:

**Stadtverwaltung Kahla
Personalamt
Markt 10
07768 Kahla**

**Leube
Bürgermeister**

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenanteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
	03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	844-12

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	0 36 41/ 597620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 597632
Krankentransport	0 36 41/ 597630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

25.11./26.11.2006	
Dipl.-Stom. Baß, Nr. 66, Freienorla	03 64 23/2 23 29
02.12./03.12.2006	
Dr. med. Goerke Bachstraße 67, Kahla	03 64 24/2 38 38
Die Notdienste sind auch über das Internet unter www.kzv-thueringen.de abrufbar.	

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

20.11. - 26.11.2006	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
27.11. - 03.12.2006	
Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
04.12. - 10.12.2006	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

20.11. - 27.11.2006	
Dipl. Med. Möhr	03 66 91/4 27 75 mobil: 01 72/3 47 93 19
27.11. - 04.12.2006	
Dr. med. Zintl	03 64 24/5 67 14 mobil: 01 73/3 93 96 31
04.12. - 11.12.2006	
Dr. med. Weidig	03 64 28/6 28 00 mobil: 01 74/9 99 96 78

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88
Gas	08 00/6 86 11 77
	01 30/86 11 77
Wasser	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77-326
Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77-141
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ)

Margarethenstraße 7/8 Telefon: 78439
Fax: 82001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71

Vom 04. bis 09. Dezember ist die Bibliothek wegen Umzug geschlossen!

Montag 08.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 Telefon: 76268
Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

DRK

Rudolstädter Straße 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

2 23 46
Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst**5 29 57**

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**5 36 84/****036691/5 72 00**

für Suchtgefährdete, Suchtkranke
und ihre Angehörigen
ab dem 11.09.2006

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Montag 13.00 - 16.00 Uhr

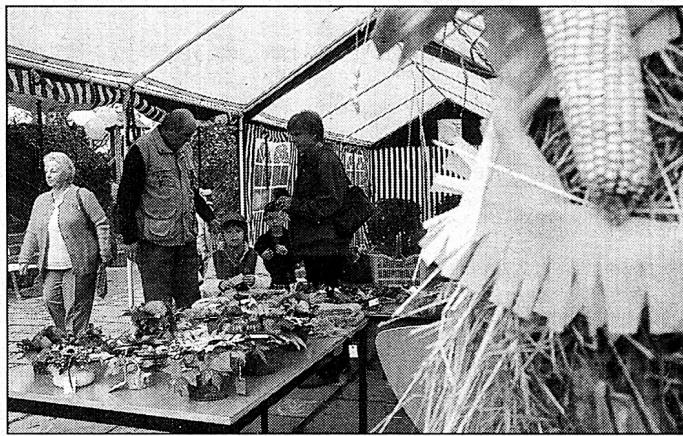
und nach Vereinbarung

**Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband****036601/2 53 03****Kindergartennachrichten****Zum ersten Mal ein Kinderbauernmarkt**

Mit einem bunten Fest wollten die Kinder, Erzieher und Eltern den Herbst feiern und so kann man schon von einer Premiere sprechen, als die Kinder der Einrichtung mit selbst gebastelten Einladungen zum ersten Kinderbauernmarkt eingeladen. Bereits in der Vorplanung hatten alle viel zu tun. So wurde aus dem Gemüsegarten Obst, Gemüse, Kräuter zu Marmeladen und Ölen verarbeitet, Brot gebacken, Teeproben verpackt und Zierkürbisse dekoriert.



Auf Waldwanderungen und Stippvisiten in den Garten wurde so manches Naturmaterial entdeckt und zu einer kleinen Geschenkidee verarbeitet.



Wie auf einem richtigen Bauernmarkt gab es kleine Stände für Kuchen, Kaffee und andere Köstlichkeiten. Unterstützt durch die Mitarbeit der Begegnungsstätte, dem Lehmhof Lindig, den Mitarbeitern der Bartelstraße und der „Kräuterfee“, welche

durch ihren Workshop „Wie stelle ich Kräuteressig her“ ein buntes Rahmenprogramm boten, war es ein schönes Fest.

Da ein zünftiger Bauerntanz nicht fehlen darf, überraschten die Kinder mit einem buntem Musikprogramm ihre Gäste und so mancher Gast wurde durch die Kindermodenschau in typischen Bauernmarktoutfits an alte Traditionen erinnert.

Viel Mühe gaben sich die Kinder, Erzieher und Eltern für die richtige Dekoration. Mancher staunt heute noch, was man alles aus Heu, Blättern und einem Maiskolben basteln kann.

Auch wenn der Regen ein paar Gäste vertrieb, konnten alle anderen mit einem schönen Zauberprogramm den Tag ausklingen lassen.

Liebe Kinder und Erzieher es war ein sehr schöner Bauernmarkt und alle Achtung.

Ein sehr zufriedener Guest

Schulnachrichten**Anmeldung zum Schulbesuch****für das Schuljahr 2007/2008**

Sehr geehrte Eltern,

**am 12. Dezember 2006 und am 13. Dezember 2006
in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

findet die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2007/2008 statt.

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 01.08.2007 sechs Jahre alt werden.

Eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch ist mitzubringen.

Damit Sie genau informiert sind, welche Kahlaer Grundschule Ihr Kind besuchen wird, erhalten Sie in den nächsten Tagen noch eine persönliche Einladung der

„Altstadtschule“, Burg 20

oder

der „Friedensschule“, Schulstraße 5.

Die Schulleiterinnen

**Adventsparty
in der „Altstadtschule“**

Zu unserer Adventsparty am 29.11.2006 laden wir Eltern, Großeltern und alle Interessierten recht herzlich in den Rosengarten ein. Der Nachmittag beginnt 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, anschließend zeigen uns die Schüler wie jedes Jahr, was sie Tolles einstudiert haben.

Für das leibliche Wohl ist auch während der darauf folgenden Ausgabe der gesponserten Preise gesorgt. Wir freuen uns wieder auf ihr zahlreiches Erscheinen.

**Förderverein
Altstadtschule Kahla e. V.**

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Kahla**

**Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla
in die Stadtkirche**

Sonnabend, 25. November 2006

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im Altengerechten Wohnen

Pfr. Schubert

Ewigkeitssonntag, 26. November 2006

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit der Johann-Walter-Kantorei
gleichzeitig Kindergottesdienst

Pfr. Coblenz

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Pfr. Schubert

1. Advent, 3. Dezember 2006

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert
gleichzeitig Kindergottesdienstfest

die Tatsache, dass aus armen Kindern sehr wahrscheinlich einmal Erwachsene in Armut werden. Zu diesem Ergebnis kommen zahlreiche Sozialstudien.

Die diesjährige Herbstsammlung der Thüringer Landeskirche ist deshalb diesem Schwerpunkt gewidmet.

In der Zeit vom 20. bis 30. November 2006 sammeln wir für Menschen in Notsituationen. Der Ertrag ist bestimmt für diakonische Aufgaben in den Kirchgemeinden und für Beratungseinrichtungen der Diakonie Mitteldeutschland.

Großeutersdorf**Ewigkeitssonntag, 26. November 2006**

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Coblenz
im Gemeinderaum

Christlich bestattet wurde:

Erna Elisabeth Krieg, geb. Tänzer im Alter von 86 Jahren, aus Großeutersdorf.

Kleineutersdorf**Ewigkeitssonntag, 26. November 2006**

09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

**Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei,
R.-Breitscheid-Straße 1:**

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. u. Fax: 036424/82898

am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfr. Schubert: Markt 23 07749 Jena, Tel. 0162-5159484

Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362

Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897 Fax: 036424/769239

Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
Tel.: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

Ev. KIGA „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20,
Tel.: 036424/22716

Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,
Tel.: 036424/82336

Lindig**Ewigkeitssonntag, 26. November 2006**

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Schubert

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. u. Fax: 036424/82898

am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfr. Schubert: Markt 23 07749 Jena, Tel. 0162-5159484

Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362

Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897 Fax: 036424/769239

Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
Tel.: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

Ev. KIGA „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20,
Tel.: 036424/22716

Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,
Tel.: 036424/82336

Gemeindeabend

am Donnerstag, **dem 30. November um 19.30 Uhr** im großen Gemeinderaum. Es spricht Pfarrer Dr. Freund aus Orlamünde zum Thema:

Matthias Claudius - Leben als Hauptberuf“.

Fahrtdienst zu Veranstaltungen ist nach wie vor möglich.

Frauenkreis

Herzliche Einladung am Montag, dem **04.12.2006 um 19.00 Uhr** im großen Gemeinderaum.
„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“

**Katholische Pfarrei „Heilig Geist“
Stadtroda - Kahla****in Kahla**

Gemeindehaus: Friedenstraße 22

St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a

Pfarrhaus Pfarrer Joachim Höffner

Eigenheimweg 28

07646 Stadtroda

Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste**Sonntag**

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche

10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mittwoch

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus

an jedem 1. Mittwoch im Monat

14:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus
und Seniorentreff

Zum **Familiengottesdienst** laden wir besonders Eltern und Kinder für den 03.12. um 10:30 Uhr nach Stadtroda herzlich ein.

Rorate-Gottesdienst im Kerzenschein ist am 13.12. um 19:00 Uhr, anschließend laden wir alle Helfer der Pfarrei zu einem Dankeschönabend ein.

**Informationen zu Veranstaltungen,
Tourismus und Freizeit****Weihnachtszeit auf der Leuchtenburg**

Sonntag, 03.12. und Sonntag, 17.12. (1. und 3. Advent)

Adventsstunden im Museum

11.00 Uhr Märchenerzähler

15.00 Uhr Krippenspiel und Kinderchor

16.00 Uhr Weihnachtsmann

Armbrustschießen mit tollen Preisen, Kreativangebote Porzell-anmaler, kunsthandwerkliche Stände

Weitere Informationen unter: Tel. 036424-22258

Museum Leuchtenburg, Dorfstr. 100, 07768 Seitenroda

www.leuchtenburg.info

Burgschänke geöffnet mit Glühweinstand! Festliche Aus-schmückung der gesamten Burgenlage!

Haus- und Straßensammlung

Jedes fünfte Kind in Sachsen-Anhalt und Thüringen ist von Armut betroffen. Es stimmt traurig zu wissen, dass unter den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen vor allem jene leiden, die sich am wenigsten dagegen wehren können: Kinder, Ju-gendliche und ihre Familien. Besonders problematisch daran ist

Programm Adventsstunden im Museum auf der Leuchtenburg:

03.12.05	1. Advent
11.00 Uhr	Märchenerzähler Hansi von Märchenborn
15.00 Uhr	Krippenspiel des ev. Kindergartens "Geschwister Scholl", Kahla
15.30 bis	
17.00 Uhr	begrüßt der Weihnachtsmann die Kinder
17.12.06	3. Advent
11.00 Uhr	Märchenerzählerin Kerstin Gebhardt
15.00 Uhr	Kinderchor AWO Kindergarten Kahla
16.00 Uhr	weihnachtliche Burgführung mit der Kurfürstin Sybille und dem Weihnachtsmann höchstpersönlich

Angebote während beider Tage:

- weihnachtliches kreatives Gestalten im Rittersaal, ausprobieren vergessener Handwerkskünste
- Armbrustschießwettbewerbe mit Preisen, gesponsert von Kahla/Thüringen Porzellan GmbH
- Porzellanmaler: Unter der fachkundigen Anleitung von Porzellanmalern von Kahla/Thüringen Porzellan GmbH können Kinder und Erwachsene selber Tassen und Teller bemalen
- kunsthandwerkliche Stände

Die Jenaer Philharmonie im Weihnachtsmonat

Zu zwei Weihnachtskonzerten lädt die Jenaer Philharmonie im Dezember: in Ermangelung eines 4. Adventssonntages, (er fällt in diesem Jahr auf den 24. Dezember) gibt der Knabenchor sein traditionelles Weihnachtskonzert (Leitung Berit Walther) am Samstag, 23. Dezember, um 17 Uhr in der Stadtkirche St. Michael. Drei Tage später dann am 2. Weihnachtsfeiertag - 26. Dezember um 17 Uhr im Jenaer Volkshaus - das Weihnachtskonzert der Jenaer Philharmonie mit der konzertanten Aufführung der Märchenoper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck.

Nach dem erfolgreichen Opernprojekt mit Mozarts "Die Hochzeit des Figaro" gibt es eine quasi zweite Auflage der Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. GMD Nicholas Milton am Dirigentenpult führt Solisten der Weimarer Musikhochschule und die Jenaer Philharmonie zu einem perfekten Opernensemble zusammen.

Rendezvous: "Les goûts-réunis" heißt das Motto des Konzerts am 8. Dezember um 20 Uhr im Volkshaus. Auf dem Programm steht Barockmusik zwischen Frankreich und Deutschland mit Werken von Kusser, Rameau, Lully und Telemann. Am Dirigentenpult gibt es in diesem Konzert ein Wiedersehen mit Anton Steck, in internationalen Fachkreisen auch als herausragender Solist für Barockvioline bekannt, den das Jenaer Publikum bereits im Oktober 2004 als versierten Dirigenten erleben konnte.

Das Mittwochskonzert am 13. Dezember steht ganz im Zeichen von Haydn und Beethoven. Haydns "Militär-Sinfonie" und Beethovens Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica" bilden quasi die "akustische Klammer" um Alfred Schnittkes Haydn, "Moz-Art à la Haydn" das ebenfalls an diesem Abend erklingen wird. Mit Daniel Raiskin am Pult erleben wieder einen Dirigenten der sich eigentlich als Solist auf der Bratsche einen Namen machte und als solcher auch bereits mit der Jenaer Philharmonie musizierte. Seit August 2005 ist er Chefdirigent beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie in Koblenz.

Im Sommer desselben Jahres stand er bei der CD-Produktion "the cello's opera voice" am Dirigentenpult der Jenaer Philharmonie (Violoncello: Ram Jaffé). Diese CD ist beim Label "Oehms Classic" erschienen und sicherlich ein lohnendes Weihnachtsgeschenk.

Dezember 2006

Freitag, 8. Dezember 2006, 20 Uhr Volkshaus

Rendezvous: "Les goûts-réunis" -

Barockmusik zwischen Frankreich und Deutschland

Johann Sigismund Kusser

Ouvertüre

Jean-Baptiste Lully

Le triomphe de l'Amour

Georg Philipp Telemann

Ouvertüre D-Dur (1765)

"Pour le Landgrave Louis VIII. d'Hessen-Darmstadt"

Georg Philipp Telemann

Konzert für zwei Klarinetten, Streicher und Bc

Jean-Philippe Rameau

Suite d'orchestre aus seinen Opern

Dirigent: Anton Steck

Mittwoch, 13. Dezember 2006, 20 Uhr Volkshaus

Joseph Haydn

Sinfonie G-Dur Nr. 100 Hob I:100 "Militär-Sinfonie"

Alfred Schnittke

Moz-Art à la Haydn

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica"

Dirigent: Daniel Raiskin

Violinen: Marius Sima · Matthias Schmidt

20. Dezember 2006, 20 Uhr Volkshaus

Mitarbeiterkonzert der Carl-Zeiss-Jena GmbH

Joseph Haydn

Sinfonie G-Dur Nr. 100 Hob I:100 "Militär-Sinfonie"

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica"

Dirigent: Daniel Raiskin

Samstag, 23. Dezember 2006, 17 Uhr, Stadtkirche St. Michael

Weihnachtskonzert des Knabenchores Jena

Leitung: Berit Walther

Dienstag, 26. Dezember 2006, 17 Uhr, Volkshaus

Weihnachtskonzert

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar

Engelbert Humperdinck

Hänsel und Gretel

Konzertante Aufführung der Oper

Dirigent: Nicholas Milton

Solisten: Studierende der Hochschule für Musik

FRANZ LISZT Weimar

Einstudierung: Ulrich Vogel und Elmar Fulda

Sonntag, 1. Januar 2007, 18 Uhr, Volkshaus

Neujahrskonzert

Michail Glinka

Ouvertüre zur Oper "Ruslan und Ludmila"

Peter Tschaikowski

Romeo und Julia. Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare

Alexander Borodin

Eine Steppenskizze aus Mittelasien

Johann Strauß

Eljen a Magyar - Schnellpolka

Ouvertüre zur Operette "Der Zigeunerbaron"

Abschied von St. Petersburg: Walzer

und andere Werke

Dirigent: Nicholas Milton

Moderation: Bruno Scharnberg

Aus der Umgebung

Kemenate Orlamünde

Weihnachtsmarkt

am 2. und 3. Dezember

Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art findet auf dem Gelände der Kemenate statt. Das bunte Treiben beginnt an beiden Tagen ab 11.00 Uhr.

Viele auserlesene Händler bieten ihre Waren feil. So z. B. Gerber, Töpfer, Silberschmiede, Kräuterweib, Textilien, Modeschmuck usw.

An einem Weihnachtsfeuer können die Kinder Knüppelkuchen backen und Würstchen braten. Sie können Zielwerfen, das Glücksrad drehen u. n. v. a. m.

Aufgeführt wird von Schülern der Grundschule Orlamünde das Märchen "Rumpelstilzchen" sowie am Sonntag noch das Puppenspiel "Der Teufel mit den drei goldenen Haaren".



Weihnachtliche Lieder werden erklingen, vorgetragen vom Orlamünder Chor, der Bläsergruppe und der Musikgruppe "Musi-Ziertreff".

Natürlich darf der Weihnachtsmann nicht fehlen, er wird im Laufe des Tages die Kinder mit kleinen Geschenken überraschen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, warme Köstlichkeiten werden schon ab 11 Uhr angeboten, die Orlamünder Vereine haben sich dazu etwas Besonderes einfallen lassen.

Lassen sie sich überraschen - ein Besuch lohnt sich - wir freuen uns auf ihren Besuch!

Weitere Informationen unter: www.kemnate-orlamünde.de oder 036423/60209.

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am Mittwoch, dem 29.11.2006
Mittwoch, dem 06.12.2006
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser
Tel. 2 28 76



Herr Merker
Tel. 2 35 60

statt.
Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

Aktion „Saubere Umwelt 2007“ in Kahla

Am 07.11.2006 tagte im Kahlaer Rathaus der „Ausschuss für Umwelt und öffentliche Ordnung“ des Stadtrates.

Neben der laufenden Ausschussarbeit die diesmal aus Diskussionen und Festlegungen zur Baumschutzsatzung bestand, erfolgte eine ausführliche Diskussion der bereits im Frühjahr dieses Jahres durch Herrn Axel Seiffert initiierten Aktion „Saubere Umwelt“.

Dazu nahm als Guest an der Ausschusssitzung Herr Axel Seiffert teil. Der Ausschussvorsitzende dankte Herrn Seiffert ausdrücklich für den erfolgreich organisierten Einsatz im April dieses Jahres, bei welchem sich zahlreiche Kahlaer Bürger an der Be seitigung von Unrat und „wilden“ Ablagerungen in den Außenbereichen der Stadt beteiligten.

Herr Axel Seifert sprach über seine Erfahrungen und lobte die Einsatzbereitschaft seiner damaligen Helfer und die unbürokratische Unterstützung durch Stadtverwaltung und Bauhof der Stadt, kritisierte gleichzeitig, dass im alltäglichen Umgang mit diesem Problem aus seiner Sicht manchmal zuviel bürokratische Hürden bestehen. Für den konkret angesprochenen Fall einer „entsorgten“ Autokarosserie außerhalb des Flurbereiches der Stadt Kahla wurde durch den anwesenden Bauamtsleiter und Verantwortlichen für Umweltfragen in der Stadtverwaltung, Herrn Harald Sporleder die bestehenden juristischen Probleme dargelegt. Am Ende seiner Ausführungen erklärte Herr Seifert die Bereitschaft, sich zusammen mit seinen Helfern an weiteren Aktionen dieser Art maßgeblich zu beteiligen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder waren sich einig, dass mehr Bürgerbeteiligung eine Schlüsselfrage ist für die von allen gewünschte und erwartete nachhaltige Verbesserung der Situation bezüglich Sauberkeit und Ordnung in der Stadt und deren unmittelbaren Umgebung. Das ergibt sich einmal aus den begrenzten Kapazitäten des Bauhofes der Stadt, dessen notwendiger kontinuierlicher Einsatz dadurch auch in keiner Weise

wegfallen oder gar gering geschätzt werden soll. Außerdem besteht die Hoffnung, dass sich mit einer wachsenden Zahl von Menschen, die sich bewusst an der Sauberhaltung der Umwelt beteiligen, die Zahl der „Umweltsünder“ verringert, d. h. jener Mitbürger, welche durch ihr zumindest achtloses, manchmal kriminelles Entsorgungsverhalten Verursacher von „wildem“ Müllkippen sind.

Es ist zwar richtig und wichtig, bestehende Mängel zu benennen und auch bei gravierenden Dingen den Verantwortlichen der Verwaltung zu melden. Es liegt wohl aber im wahrsten Sinne des Wortes in der Natur der Sache, dass eine schnellere und befriedigende Lösung das eigene Aktivwerden bringen kann. In diesem Sinne wurde festgelegt, auch im Jahr 2007 einen ähnlichen Einsatz zu organisieren.

Man braucht sich bei solchen Einsätzen nicht mal nur an die noch aus DDR-Zeiten bekannten „Subbotniki“ zu erinnern. Wie Ausschussmitglied Konrad Surowy (Bürgerallianz) ausführte, gab es bereits nach der Wende in den 90er Jahren einen von der Bürgerallianz und Vereinen der Stadt organisierten „Heimatstadttag“, an welchem gezielt an der Sauberhaltung im Innenstadtgebiet und den Vereinsgeländen gearbeitet wurde. In diesem Sinne wollen auch die anwesenden Ausschussmitglieder in ihren jeweiligen Fraktionen und Herr Sporleder in der Stadtverwaltung für diese Aktion „Saubere Umwelt“ 2007 werben. Darüber hinaus gibt es die Vorstellung, gezielt weitere gesellschaftliche Träger und damit natürlich insbesondere die dort tätigen Menschen anzusprechen, als Beispiele wurden genannt die Vereine und Schulen. Und natürlich soll eine Werbung im jeweiligen Bekanntenkreis erfolgen.

Die ersten Ergebnisse dieser Werbung für die Aktion „Saubere Umwelt“ 2007 sollen zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses zusammengetragen und mit der Kenntnis des zu erwartenden Teilnehmerkreises organisatorische Details besprochen werden. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind natürlich weitere Interessierte für die Belange einer sauberen Umwelt willkommen, aus organisatorischen Gründen (Raumwahl) wird um telefonische Voranmeldung im Bauamt gebeten. Die Sitzung wird am 09.01.2007 um 19.15 Uhr stattfinden. Außerdem sind auch weitere Ideen zu diesem Themenkreis im Ausschuss für Umwelt und öffentliche Ordnung immer gefragt, diese bitte nach Möglichkeit schriftlich an das Bauamt bzw. per E-Mail an bauamt@kahla.de mit dem Betreff „Aktion Saubere Umwelt 2007“.

Andreas Bauer
Fraktion PDS, Ausschussvorsitzender

Vereine und Verbände

Rathausschlüssel in der Hand der Narren



Pünktlich 11.11 Uhr konnte der neue Präsident des KCD, Andreas Büchel aus den Händen des, mit einer Schlafmütze auf dem Kopf, erschienen Bürgermeisters Bernd Leube den Rathausschlüssel symbolisch übernehmen und damit die Regentschaft der Narren über die Stadt während der fünften Jahreszeit, bis zum Aschermittwoch, zu demonstrieren. Weitau mehr als 100 Gäste waren auf dem Marktplatz gekommen, um diesen, von einem bunten Programm umrahmten Akt zu beobachten.



Unter den Gästen war auch Rainer Löschke, ein ehemaliger Kahlaer, der eigens zu diesem Spektakel aus seiner neuen Ostseeheimat nach Kahla gereist kam.

Liebe Freunde und Senioren der GEW!

Einladung

Am **Freitag, dem 24.11.2006** findet der im September ausgefäl-
lene Vortrag

**“Elisabeth von Ungarn und Thüringen - Königstochter,
Landgräfin und Sozialarbeiterin”**

von Herrn Mitteldorf statt.

Wir treffen uns **12.00 Uhr** im **Gasthaus “Dohlenstein”** (Kahla,
Friedensstraße) zum Mittagessen. Beginn des Vortrages ist
14.00 Uhr.

Anschließend gemütliches Kaffeetrinken. Ende zwischen 16.00
und 17.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtrod e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: 036424/ 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 14.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 - 14.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hil-
fe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die
Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu spre-
chen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit
anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu
gestalten.

Wir geben Hilfestellungen

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend,
auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmitte.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertrau-
lich** behandelt.

Veranstaltungsplan vom 27.11. bis 01.12.2006 und vom 04.12. bis 08.12.2006

Montag, 27.11.06 und 04.12.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Dienstag, 28.11.06 und 05.12.06

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

Malzirkel

13.30 Uhr Bastelnachmittag

Formularhilfe nach Vereinbarung

Mittwoch, 29.11.06 und 06.12.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Donnerstag, 30.11.06 und 07.12.06

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtrod

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

14.00 Uhr Frauencafé

Freitag, 01.12.06 und 08.12.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung

- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache

- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).

- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familiene feiern und ähnliche Anlässe mieten.

- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbe-
gegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der
Tel.-Nr. 03 64 24/ 5 29 57.

Gewerbegemeinschaft Kahla e. V.

Pressemitteilung vom 15.11.06

Am gestrigen 14. November fand im kleinen Rathaussaal der Stammtisch unserer Gewerbegemeinschaft statt.



Als Gäste waren anwesend unser Bürgermeister Bernd Leube sowie von der Unternehmensgruppe Saller; Herr Thomas Knoke, als Projektverantwortlicher für das Objekt "Porzellanfabrik Bahnhofstraße"



und Frau Eger von der OTZ.

Der kleine Rathaussaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Grund für das Interesse war das Thema: "Stand des Bauvorhabens - Porzellanfabrik Bahnhofstraße - Auswirkungen für die Stadt Kahla".



Zu Beginn stellte Herr Knoke kurz die Firma Saller vor.



Die Firma Saller ist selbst kein Bauunternehmen, sondern sie kauft Immobilien auf, entwickelt Konzepte (ausschließlich Gewerbeimmobilien) und vermietet diese. Als Beispiel nannte er: die neue mitte in Jena, jentower, weimar-atrium sowie andere Objekte unter anderen auch in Polen, Tschechien, der Slowakei... (nähere Informationen finden Sie unter www.Sallerbau.com; Anmerkung vom Autor).

Weiter führte Herr Knoke aus, dass das Landesverwaltungsamt die Stadt Kahla als Unterzentrum mit 8000 Einwohnern und noch einmal 8000 Einwohnern im Umland sieht.

Damit ist die Ausgangslage für das wirtschaftliche Betreiben einer "Einkauspassage" gegeben.

Zum Stand der Arbeiten stellte Herr Knoke allgemein fest, dass man sich im Planungs- und Genehmigungsverfahren befindet.

Warum Bahnhofstraße?: Die Innenstadt leidet unter Parkplatzmangel und die angebotenen Gewerbeflächen sind für Fachmärkte und Filialisten größtmäßig einfach zu klein. Der Kunde aber entscheidet, und dieser möchte mit seinem Auto so bequem wie möglich an ein Geschäft mit größtmöglicher Auswahl gelangen. In der Bahnhofstraße ist mit dem Objekt "alte Porzellanfabrik" die Möglichkeit gegeben, dies zu verwirklichen.

Außerdem liegt die Bahnhofstraße ja nicht außerhalb der Stadt, sondern immer noch in Zentrumsnähe.

Am Beispiel neue mitte jena und weimar-atrium zeigte Herr Knoke, dass dies erst recht zur Belebung der Innenstädte beigetragen habe. Eine ähnliche Ausstrahlung erwartet man auch auf die Innenstadt von Kahla.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Knoke kam es zu einer angeregten Diskussion über Für und Wider und es wurden viele Fragen gestellt:

(kleiner Auszug)

- Nachgefragt, ob die Wirtschaftlichkeit ausreichend belegt ist, da ja mit der galariearudolstadt (geplante Eröffnung Mitte 2008) ca. 18 km entfernt das nächste Saller-Objekt entsteht, wurde dies durch Herrn Knoke und Herrn Leube bestätigt. In der Stadt Kahla und den Orten der näheren Umgebung ist genügend Kaufkraft vorhanden (nähere Informationen finden Sie unter www.galariearudolstadt.de; Anmerkung vom Autor);
- Nachgefragt nach dem zeitlichen Ablauf wurde durch Herrn Knoke bestätigt, dass man nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens noch ca. 6 Monate bis zur Eröffnung benötige.
- Nachgefragt nach Mieter wurden keine Namen genannt, es wird einen Branchenmix aus Lebensmitteln, Textilen und Schuhen geben, dazu die entsprechenden Dienstleistungen,

Sport, Friseur und Reisebüro... Anfragen zu Belegungsplänen und Mietpreisen durch Interessenten bitte persönlich bei Saller-Bau;

- Nachgefragt nach dem Engagement von Saller-Bau zum Beispiel am Weihnachtsmarkt in der Innstadt wurde klar gestellt, dass Saller-Bau nur der Vermieter ist, es bleibt der GWG überlassen, die entsprechenden Mieter für Ihre Belange zu gewinnen.

Als klares Für wurde durch fast alle Teilnehmer die Bindung von Kunden an Kahla als Einkaufsstadt bekräftigt. Die "alte Porzellanfabrik" wird die Attraktivität der Stadt erhöhen. Jeder Kunde, der nach Kahla kommt und nicht nach Jena fährt, ist ein Gewinn für die Stadt.

Gleichzeitig gab es aber auch viel Wider. Sehr emotional war der Auftritt unseres Uhrmachermeisters Christian Rembacz, der viel in den Kauf und die Renovierung seines Hauses in der Innenstadt investiert hat und sich nach 15 Jahren über die Entwicklung in der Innenstadt getäuscht sieht. Festgestellt wurde durch unsere Mitglieder auch, dass die Kunden der Märkte entlang der Bahnhofstraße und der Werksverkäufe im Porzellanwerk und im Gewerbegebiet nicht automatisch noch die Innenstadt besuchen.

Die Innenstadt wird weiter um ihr Profil ringen müssen. Sie braucht vor allem junge Unternehmer, die eine Idee einmal selbstständig entwickeln und nach vorn bringen.

Wie zum Beispiel der neuer Pächter des Ratskellers, wo die Teilnehmer, wie es sich für einen Stammtisch gehört, bei einem Bierchen und Wein die Diskussion in geselliger Runde fortsetzen.



Unser nächster Stammtisch findet am 4. Dezember 2006, dann wieder 19:00 Uhr im Gasthaus "Dohlenstein" statt.

Ralf Böhm
Pressesprecher

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla, Kegeln

7. Spiel, 08.11.2006

Kahlaer Frauen Sieg verpasst!

SV Kahla 1910 gegen SV Hermsdorf II
1509 1519

Rosenkranz, S. 401 Holz, Skoczowsky, G. 376 Holz, Seiferth K. 376 Holz, Planitzer, P. 356 Holz; beste Spielerin von Hermsdorf: Zerrenner 405 Holz

**Kegeln, damit die Freizeit Freude macht!
Wir brauchen Nachwuchs!**

Kegelnachrichten

Erste Heimniederlage

Trotz einer neuen Saisonbestleistung konnte die 1. Männermannschaft gegen die spielstarke Mannschaft aus Ichtershausen nicht gewinnen. Am Ende eines dennoch spannenden Spieles stand es 5143: 5039. Damit spielten die Gäste nur 20 Holz unter dem bestehenden Bahnrekord. Tagesbester wurde folgerichtig auch mit Sportkamerad Hertel ein Kegler der Gäste, welcher 883 Holz spielte. Knapp dahinter rangierte mit ebenfalls sehr guten 876 Holz der Kahlaer R. Arnhold.

Die weiteren Ergebnisse der Kahlaer: D. Stops 855 Holz, A. Loch 851 Holz, F. Blumenstein 849 Holz, D. Förster 809 Holz und T. Köhler 799 Holz. Trotzdem führen die Kahlaer gemeinsam mit Ichtershausen und Orlamünde die Tabelle an, weil jede Mannschaft 12: 4 Punkte auf ihrem Konto hat.

3. Männermannschaft hat das Siegen verlernt

Auch in den Heimspielen will es bei der 3. Männermannschaft nicht mehr so richtig klappen. Gegen eine normal spielende Dorndorfer Mannschaft wurde mit 2188: 2284 Holz am Ende klar verloren. Lediglich der Kahlaer R. Schwarz erreichte mit 412 Holz eine akzeptable Leistung; bester bei Dorndorf war A. Erhardt mit guten 428 Holz. Um nicht weiter Boden zu verlieren, muss endlich wieder mal gewonnen werden, auch wenn es die nächsten beiden Spiele auswärts gilt.

Gut Holz!

Die Musterriege luden ein und viele kamen zur

52. Turnerkirmes

Am 21. Oktober war es so weit, wir hatten dem Tag entgegengefiebert und uns sportlich darauf vorbereitet. Gut gelaunt und festlich gewandet - Dirndl und Kniehosen passten noch - marschierten wir in den traditionell mit frischem Grün, den Schnetteln, geschmückten Rosengarten ein. Wir freuten uns nicht nur über Rosen und Biermarke am Eingang, sondern warfen bereits einen mehr oder weniger schüchternen Blick auf das Einlassgeschenk - was hatten sich doch die Sponsoren und Dekorateure für Mühe gegeben!

Die "Ohn-Städter" sorgten von Anfang an für den nötigen Schwung, nicht nur beim Einmarsch der Gymnastikfrauen, auch anschließend zum Tanz. Und dann war es auch schon so weit - die Musterriege traten auf! Den Anfang machten unsere "Neuen" im Sportverein - die Rock end Roll'er - puhhhh! Mussten die eine Puste haben! Eine gelungene Vorführung, für die es viel Beifall gab. Nach einer Tanztour meldete sich die Sportgruppe Schramm mit einem Country Line Dance zum Auftritt. Alles klappte gut - und dass es gar nicht so einfach war, zeigte die Zugabe, bei der das Publikum einbezogen wurde - haben wir gelacht! Nach einer weiteren Tanztour kam der Anton mit seiner Truppe, der Klüger-Gruppe. Auch sie zeigten ihr Können, auch sie wurden mit viel Applaus und Zugabe-Rufen bedacht. Nur ein Wermutstropfen fiel auf den Abend, denn die Sportmädchen aus Fürschütz mussten kurzfristig krankheitsbedingt absagen.

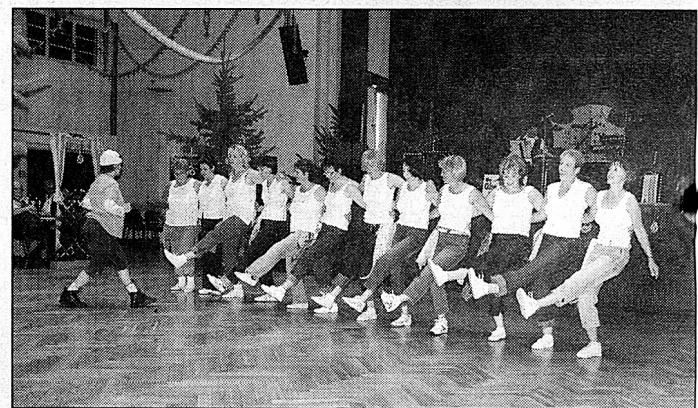
Die Tanzpausen am Abend konnten genutzt werden, um das Einlassgeschenk abzuholen, um an der Bar leckere Sachen zu trinken oder sich mit appetitlich belegten Broten zu stärken.

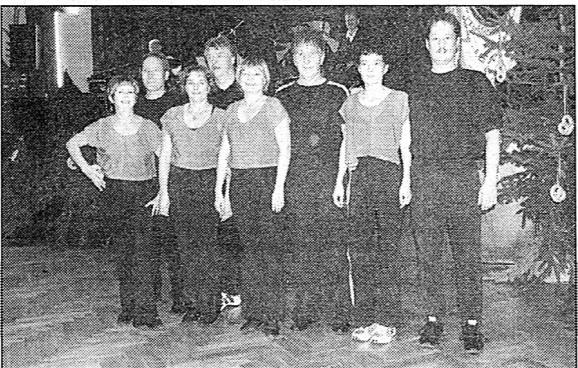
Unser Dank für diesen gelungenen Abend gilt den Organisatoren, den Musterriege und allen Sponsoren:

- Lindenapotheke, Rosenapotheke, Löwenapotheke,
- Bäckerei Blume, Bäckerei Langheinrich, Bäckerei Hunger,
- Frau Dr. Collier
- Heilpraktikerin Tetzel,
- Gärtnerei Krug, Gärtnerei Putsche,
- Fleischerei Lippmann, Fleischerei Schmidt Schmidt,
- Raumausstatter Koch,
- Firma Kahla Thüringen Porzellan GmbH
- Firma Griesson-de Beukelaer,
- Autoteile Schörlitz,
- Haushalt- und Geschenkideen Klüger,
- Schönheitspflege Kahla,
- Volksbank Saaletal eG,
- Gaststätte Rosengarten
- Gasthof Lindig
- Familien Schoen und Rabe
- Getränkehändel May
- Fußpflege Churth
- Café Herbst

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Die Gymnastikfrauen des SV 1910 Kahla





Sonstige Mitteilungen

Parklücke

Herr Niemand parkt sein Auto ein, die Lücke ist recht eng und klein. Trotz aller Vorsicht es passiert, dass er den Wagen rechts berührt, der dort geparkt steht ganz korrekt. Herr Niemand ist doch leicht erschreckt, steigt aus, den Schaden zu beseehen, und findet kühn, nichts sei geschehen.

Jedoch, vielleicht auch trügt der Schein, womöglich könnte doch was sein! Herr Niemand setzt beherzt zurück und denkt: "Ich fahr erst noch ein Stück!"

Er findet dann zwei Straßen weiter auch einen Parkplatz, etwas breiter, schließt ab und geht in sein Büro. Er denkt bei sich: Was bin ich froh, dass alles noch so gut ging ab und ich nun keinen Arger hab."

Als er zurück nach ein paar Stunden, entdeckt er plötzlich vorn links unten an seinem Auto eine Stelle mit einem Krater und 'her Delle. Herr Niemand schreit sogleich empört: "Das ist ja wirklich unerhört! Wie ist es heut in unsrer Welt mit Ehrlichkeit so schlecht bestellt." Und fährt davon, ganz deprimiert, weil Bosheit unsre Welt regiert.

Rolf Jaene
Aus "Die Amtsglocke"

Jahresabschluss 2005

der Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH hat in der Sitzung am 19.10.2006 den Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH, erstellt durch die BAVARIA Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, für das Geschäftsjahr 2005, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang festgestellt.

Der Jahresüberschuss per 31.12.2005 beträgt 495.951,79 Euro. Es wurde beschlossen, den Bilanzgewinn in voller Höhe in eine Gewinnrücklage einzustellen.

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Der Prüfbericht liegt in den Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH für 4 Wochen nach Erscheinen des Artikels in den Kahlaer Nachrichten mit Terminabsprache zur Einsichtnahme vor.

gez. Pfeiffer
Geschäftsführer

Anzeigenteil

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben

1982 war er wieder mit der Nationalmannschaft bei der WM dabei. Als der Traum vom Endspiel schon fast ausgeträumt schien, schoss Klaus Fischer per Fallrückzieher das 3:3 ... Zuschauern in aller Welt stockte der Atem. Das anschließende Elfmeterschießen entschied: Deutschland war im Endspiel! Italien gewann. Fischer kehrte mit seiner Mannschaft als Vize-Weltmeister zurück in die Heimat. Seine Profikarriere beendete er 1988.

Gradlinig, wie ihn seine Fans kennen, schildert er die „Fußball-Achterbahn“ seines Lebens. Persönliche Empfindungen, Spielsituationen und fast vergessene Skandale sind so treffend beschrieben, dass der Leser das Gefühl hat live dabei zu sein ...

Ein Buch für Fußballbegeisterte jeden Alters!



nur €
12.90

Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
ISBN: 3-00-018783-9
Ab 01.01.2007: ISBN: 978-3-00-018783-4

Bestellen Sie jetzt:

www.klaus-fischer-biografie.de

oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0



PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice
Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



Anzeigenservice

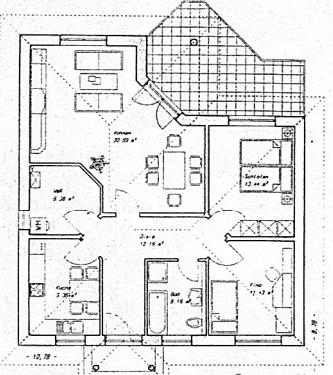
*Schon
gehört?*

**WERBUNG
BRINGT
ERFOLG!**

Chance 2006

3 Bauherren für diese Eigenheime in ruhiger Lage von Kahla gesucht: (ab) 90 m² Wohnfläche, (ab) 3 Zi., K., Bad, Terr., 500 m² Grundst. Wohnen auf einer Ebene, Bezug 07, incl. Fußbodenheizung, Rollläden, Hausanschlüsse, Außenanlagen f. nur 135.000,- € + NK, jahrelange Garantie; Grundriss + Ausstattung nach Ihren Wünschen.

Immobilienkontor Worischek – immer eine Idee besser: **03 64 28 / 134 04**



Restaurant MARATHON
Griechische Spezialitäten

große Silvesterparty

Weihnachts-, Betriebs- und Familienfeiern

Öffnungszeiten:
11.30 - 14.30 & 17.30 - 23.00 Uhr
im Dezember kein Ruhtag
Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor

Ölwiesenweg 5
07768 Kahla
Telefon: (0 36 24) 7 69 00
Telefax: (0 36 24) 7 69 00

Mehr erreichen **Basler Securitas**
Versicherungen

Berufsunfähigkeitsversicherung

Rente ab 33 1/3 Prozent

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

BÄDER- & HEIZUNGSBAU

Meisterbetrieb Dieter Heilmann

- * Öl- u. Gasfeuerungsanlagen * Regenwassernutzung
- * Holzheizkesselanlagen * Erd- und Flüssiggasinstallation
- * Hauswasserversorgung * Bauklemmpnerei
- * Komplettbäder und Saunen * Solaranlagen

Kundendienst- & Notfallservice

Tel.: 03 64 24 - 5 3128, Fax: 7 89 58
E-Mail: DieterHlmnn@aol.com
07768 Großeutersdorf Nr. 2

Autowaschanlage und Pflegecenter

Wap



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 036424/23156

Urlaub und Gesundheit

DAK und TUI bieten Reisen mit Präventionskursen an

Anzeige

Herbstzeit – für viele die Gelegenheit, noch mal ein paar Tage Urlaub zu machen, bevor es in Deutschland matschig und grau wird. Willi Leber, Landesgeschäftsführer der DAK Hessen / Thüringen, rät, im Urlaub aktiv etwas für die Gesundheit zu tun: „Viele Hotels bieten Kurse in Nordic Walking, Entspannung oder Wassergymnastik an. Beste Voraussetzungen, um die guten Vorsätze aus der letzten Silvesternacht doch noch in die Tat umzusetzen.“

Die DAK macht es ihren Kunden beim Buchen leicht: Die Kasse hat in Kooperation mit dem Reiseveranstalter TUI einen Katalog mit Wellnessreisen herausgegeben. Das „Wohlfühlprogramm 2006“ umfasst Reisen ins In- und Ausland, bei denen Präventionsangebote zu günstigen Preisen gleich mitgebucht werden können. Das Gute daran: Die Kasse beteiligt sich an den Kosten für Bewegungs-, Ernährungs- oder Entspannungskurse. Bis zu 75 Euro pro Kurs können die Teilnehmer sich erstatten lassen. Das geht, weil für die Präventionsangebote im Urlaub dieselben hohen Qualitätsmaßstäbe gelten wie für alle Kurse, die die DAK auch außerhalb des Urlaubs bezuschusst.

Auch wer nicht bei der DAK versichert ist, kann die Präventionsangebote des „Wohlfühlprogramms“ buchen. Ob jedoch andere Kassen einen Zuschuss zahlen, muss jeder selbst erfragen. Weitere Infos zum „DAK-Wohlfühlprogramm 2006“ gibt es in jeder DAK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.dak.de.

Restaurant MARATHON
Griechische Spezialitäten

**Live-Musik
25. November**

Bitte bestellen Sie
rechtzeitig vor:

Ölwiesenweg 5 Telefon: (0 36 24) 7 69 00
07768 Kahla Telefax: (0 36 24) 7 69 00

Ostille Tage des Gedenkens

**Grabschmuck
zum Totensonntag ab 4,95 €
Adventsausstellung
am Sa., 25.11., 8 - 18.00 Uhr
und So., 26.11., 10 - 17.00 Uhr**



KRUG - KAHLA
Florist - Meisterbetrieb

3 x in Kahla - Tel. 036424-22458

*...nur Blumen
war gestern!*



Caspar David Friedrich: Friedhof im Schnee, 1826, Museum der Bildenden Künste in Leipzig



Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. - Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Kahla, Roßstraße 3

Tel. 036424/54352

Unsere Stärke

- individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
- jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

ANZEIGE

Gedenktag der Entschlafenen – Totensonntag/Ewigkeitssonntag

Totensonntag, Ewigkeitssonntag, Sonntag vom jüngsten Gericht, Christkönigfest, letzter Sonntag des Kirchenjahres – viele Namen hat es im Laufe der Zeit für diesen Gedenktag gegeben.

1816 ordnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen an, den letzten Sonntag im Kirchenjahr als allgemeinen Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen zu begehen. Damit wurde aus den vielen regionalen Feiertagen in seinem Land ein einheitlicher Feiertag. Die evangelische Landeskirche übernahm diesen Feiertag und er wurde zum Gegenstück des katholischen Feiertags Allerseelen.

Der »Totensonntag« wird nicht zufällig am Ende des Kirchenjahres begangen. Er bezeichnet zum einen das Ende, das Unwiederbringliche. Da aber kurz darauf die Adventstage folgen, der von Gott gesetzte Neuanfang, wird auch im Glauben deutlich, dass der Tod nicht das Ende ist.

In vielen Gemeinden wird zum Klang der Gebetsglocke den Gemeindemitgliedern gedacht, die im Laufe eines Kirchenjahres verstorben sind. Ihre Namen werden während des Gottesdienstes verlesen und sie werden in die Fürbitte eingeschlossen. Das Verklingen des Glockenklangs erinnert uns an unsere eigene Vergänglichkeit.

Der »Gedenktag der Entschlafenen« hat als liturgische Farbe Schwarz (oder die Schmucklosigkeit des Altares). Wird der Gedenktag an einem Sonntag, also als »Totensonntag«, gefeiert, ist die liturgische Farbe entsprechend der Kirchenjahreszeit oder weiß als Zeichen dafür, dass Christus, der Herr über den Tod, alle Entschlafenen mit Namen kennt und sie zum Leben führt.

Der »Gedenktag der Entschlafenen« erinnert uns daran, woher wir kommen und wohin wir gehen. Meistens finden in den Friedhofskapellen spezielle Gottesdienste statt, in dem der verstorbenen Familienangehörigen gedacht wird und die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten verkündigt wird. Anschließend werden die zuvor geschmückten Gräber der Angehörigen und Nahstehenden besucht.

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Jenaische Str. 5/6 Tel: (036424) 2 27 84
07768 Kahla Fax: (036424) 5 29 36
email: Ramona.Mueller@t-online.de
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar
<http://bestattungshaus-rm.de>

Freu' dich draußen!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungs-
Betrieb

e.K.
Qualitätsverbund
Dach Komplett

Meister-
Betrieb

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91

www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

Alle Jahre wieder ... Weihnachtsausstellung bei

- Wunderschöne Accessoires
- Große Auswahl an Tischdecken
- Adventsgestec ske
 - haltbare Materialien
 - liebevolle Handarbeit
- Große Auswahl an Tür- und Wandkränzen
- Edle Gestecke
- Rustikales für Naturliebhaber
- Nikolausstiefel, Weihnachtsmänner
- Weihnachtssenten u.v.a.m.



Raumausstattung Koch GbR

Mario und Christian Koch
Rudolf-Breitscheid-Str. 11, Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 30 40

Montag - Donnerstag: 9 - 18 Uhr

Freitag: 9 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 11.30 Uhr

EC-Karten-
zahlung
möglich.

HUK-COBURG baut

Wettbewerbsposition weiter aus

Coburg, den 9. Oktober 2006

Mit einem Bündel aus Leistungserweiterungen und tariflichen Maßnahmen baut die HUK-COBURG Versicherungsgruppe zum 1. Januar 2007 ihre führende Position als besonders preiswerter Autoversicherer weiter aus.

Wer sein Auto bereits bei der HUK-COBURG versichert hat, kommt ab 1. Januar 2007 in den Genuss von zwei wichtigen Leistungsverbesserungen: So wird bei allen Verträgen die Deckungssumme in der Kfz-Haftpflichtversicherung von 50 auf 100 Millionen Euro erhöht. Weiter verzichtet das Unternehmen im Kasko-Schadenfall – bis auf sehr wenige Ausnahmen wie zum Beispiel Trunkenheitsfahrten – auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit. Das heißt: Kaskoversicherungsschutz besteht zum Beispiel auch beim unachtsamen Überfahren einer roten Ampel.

Sowohl diese beträchtlichen Leistungserweiterungen als auch die Mehrwertsteuererhöhung, die höhere Schadenzahlungen zur Folge haben wird, führen nicht zu einer Beitragserhöhung für die Kunden der HUK-COBURG. Lediglich die vom Gesetzgeber beschlossene Erhöhung der Versicherungssteuer von 16 auf 19 Prozent muss umgesetzt werden.

Auch im Neugeschäft bietet die HUK-COBURG Versicherungsgruppe einen neu kalkulierten Tarif an, mit dem die HUK-COBURG in dem derzeit stark umkämpften Markt der Autoversicherung ihre traditionelle Spitzenposition als preisgünstiger und leistungsstarker Anbieter weiter ausbaut.

Weitere Vorteile ergeben sich für Kunden, die den 2006 neu eingeführten Tarif »Kasko Select« wählen. Bei diesem Tarif können die Kunden 15 Prozent Beitrag sparen, wenn sie der HUK-COBURG im Kasko-Schadenfall die Auswahl der Werkstatt überlassen. Das Unternehmen hat dafür ein bundesweit flächendeckendes Netz von Partnerwerkstätten geschaffen, das bei der Unfallreparatur besonders günstige Konditionen bietet. So ergeben sich Kosteneinsparungen, die an die Kasko Select-Kunden weitergegeben werden.

Darüber hinaus profitieren die Kunden von zusätzlichen Serviceleistungen der HUK-COBURG sowie von der hohen Reparaturqualität. Um diese sicherzustellen, unterziehen sich die HUK-COBURG-Partnerbetriebe laufend einer Qualitätssicherung durch die Sachverständigenorganisation DEKRA. Bei Reparaturen werden ausschließlich Originalersatzteile verwendet. Zudem gibt die HUK-COBURG eine eigene Garantie von drei Jahren auf die Reparaturen in ihren Partnerbetrieben.

- Anzeige -

Autoversicherung

Jetzt noch günstiger bei
der HUK-COBURG!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot
ab und überzeugen Sie sich.

Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenregulierung.

Kündigungs-Stichtag
30.11.

INFORMIEREN SIE SICH BEI:

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Ulrich Birkner

07768 Kahla • Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75
E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

MayFarben Oberbachweg 14 b
Kahla
— GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF —
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

Inserieren bringt Gewinn!

Der Anrufbus
JEDERZEIT FÜR SIE DA !

R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb

Tel: 03 64 24 - 22 321
Funk: 0160 - 38 17 969
Kahla, Oberbachweg 13

- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

- Beratung und Verkauf
 - Vollwärmeschutz
 - Struktur- und Edelputz
 - Maler- und Tapezierarbeiten
 - Lackierungen
 - Ausführung alter dekorative
Techniken
 - Fußbodenbelagsarbeiten
 - Hausmeisterdienste
 - Trockenbau
 - Eliesenverlegearbeiten

Dorfstraße 32 · 07751 Jena-Zöllnitz · Tel. (0 36 41) 39 44 19 · Fax (0 36 41) 36 45 00
Funk (01 71) 3 15 01 67 · (01 71) 3 15 01 69 · (01 70) 5 87 88 49
E-Mail: KBS@KBS.jetzweb.de · www.kbs-jena.de.vu

Ein Testsieger. Über 6 Millionen Gewinner.



ÖKO-TEST hat die DAK mit dem 1. Rang ausgezeichnet

Mit diesem Testergebnis bei 143 untersuchten Krankenkassen hat jeder einzelne unserer Kunden gewonnen: die Gewissheit, sich mit der DAK für eine Krankenkasse von Spitzenrang entschieden zu haben. Und uns spornst diese Auszeichnung an, Ihnen noch mehr Leistungen zu bieten – für Ihre bestmögliche Gesundheitsversorgung heute und in Zukunft.

Mehr Informationen und Beitritt unter www.dak.de oder
DAKdirekt: 01801-325 325.



**Jetzt einfach zur
DAK wechseln!**



Gute Preise, gute Ausbildung ...

Ricos

FAHRSCHULE

Kahla - August-Bebel-Straße 13
Tel. 5 01 54 od. 01 70 / 8 28 58 14

Unterricht Di. und Do. ab 18.00 Uhr (od. nach Vereinbarung)

Anmeldung Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr od. telefonisch

Ferienkurs: ab Dienstag, 19. Dezember 2006, 18.00 Uhr



**4-R-MTW in Kahla (4-FH),
88 m² = 4 Zi., K., Bad, Keller u.
Gartennutzung f. 428,- € + NK**

**Schönblick in Kahla; ca. 350 m
über nN, 140 m² Wohnfl., 577 m²
Grundst., Wärmerückgewin-
nungsanlage, Balkon, Terrasse
etc. für 860,- € mtl. Miete + NK
o. Kauf: 195.000,- € + NK**

Bungalow „Wohnen auf einer Ebene“ i. Planung: (ab) 89 m² Wohnfl., 505 m² Grundst. incl. Carport, Fußbodenheizung etc. (ab) 129.000,- € komplett; schlüsselfertig + NK in Kahla, nur 3 Bauplätze.

EFH (Stadthaus) in Orlamünde: 115 m² Wohnfl. + Ausbaureserve, fast komplett saniert (90 %) Gärtchen, Garage, Grillplatz im Grünen, für nur 73.000,- € + NK (warum also Miete zahlen)

Immobilienkontor Worischek – immer eine Idee besser: 03 64 28 / 1 34 04

Journal of Health Politics, Policy and Law, Vol. 29, No. 4, December 2004
ISSN 0361-6878 • 10.1215/03616878-29-4 © 2004 by The University of Chicago



Bahnhofstraße 8 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 26 96

- Döner, Pizza, Nudeln
 - Schnitzel, Salate, Hamburger
 - Türkische Pide
 - Döner mit täglich frischem, selbstgebackenem Brot
 - Gute Qualität – Guter Preis
 - Natürlich türkische Spezialitäten
 - Tägl. Lieferservice

MONTAG: SCHNITZEL-TAG • DIENSTAG: PIZZA-TAG
DONNERSTAG: NUDELTAG

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 23.00 Uhr • Sonn- und Feiertage: 11.00 - 23.00 Uhr